

**Prof. Anne-Cathérine Heinzmann (Flöte)**

zählt zu den renommiertesten deutschen Flötistinnen ihrer Generation. Als Solistin, Kammer- und Orchestermusikerin tritt sie regelmäßig in Deutschland und europaweit auf.

Sie ist außerdem Preisträgerin vieler nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Seit 1999 ist sie stellv. Soloflötistin am Opern- und Museumsorchester Frankfurt am Main.

Die bei zahlreichen Meisterkursen gefragte Dozentin sammelte erste pädagogische Erfahrungen als Assistentin von Prof. Jeanne Baxtresser an der Musikakademie Hammelburg.

Im Oktober 2009 folgte sie einem Ruf als Professorin für Flöte an die Hochschule für Musik Nürnberg. Damit ist sie die derzeit jüngste Flötenprofessorin in Deutschland.

**Prof. Clara Dent-Bogányi (Oboe)**, Preisträgerin bei zahlreichen intern. Wettbewerben, wie u.a. dem ARD-Wettbewerb in München, studierte bei Prof. Arthur Jensen am Mozarteum in Salzburg und Prof. Günther Passin an der Hochschule für Musik in München. Seit 1999 ist sie Solo-Oboistin des Rundfunk-Sinfonie-Orchesters Berlin und folgt sowohl als Solistin, als auch Kammermusikerin verschiedenen Einladungen zu Festivals in ganz Europa und Asien.

2009 folgte sie dem Ruf als Professorin an die Hochschule für Musik Nürnberg. Außerdem ist sie regelmäßig als Jurorin bei nationalen und internationalen Wettbewerben tätig und hält ebenso in Europa, als auch in Asien ihre Meisterkurse.

**Prof. Bence Bogányi (Fagott)** erhielt 1997 seine erste Stelle als Solofagottist an der Staatsoper in Helsinki. Nach weiteren Solostellen im Philharmonischen Orchester Helsinki und im Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin wechselte er 2007 zu den Münchner Philharmonikern.

Neben seiner Tätigkeit im Orchester konzertiert er weltweit als Solist und Kammermusiker mit dem Ensemble Chantily.

Seit Herbst 2009 ist er als Professor für Fagott an der Hochschule für Musik Nürnberg tätig.

**Prof. Günter Priesner (klass. Saxophon)**

absolvierte sein Studium am Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg und an der Musikhochschule Würzburg. Er war der erste Lehrer für klassisches Saxophon an einer deutschen Musikhochschule nach dem 2. Weltkrieg; heute ist er Dozent für klassisches Saxophon, Kammermusik und Methodik sowie stellvertretender Vorsitzender des Hochschulrates und Senatsmitglied an der Hochschule für Musik Nürnberg.

Von 1982 bis 2008 war er Präsident der ARDESA (Arbeitsgemeinschaft Deutsche Saxophonisten e.V. = Fachverband deutscher Saxophonisten).

International ist er bekannt durch sein Quartett „fiasco classico“, das sich dem Genre Musiktheater verschrieben hat.

**Peter Reich (Klarinette)** studierte in Würzburg bei Prof. Ernst Flackus am Bayerischen Staatskonservatorium (später Hochschule für Musik Würzburg). Von 1974 bis 1976 war er Soloklarinettist im Philharmonischen Orchester Würzburg. Darauf folgte ein Stipendium der Herbert-von-Karajan-Stiftung Berlin mit weiterführenden Klarinetten- und Bassklarinettenstudien bei Ulrich Wurlitzer und beim Solo-Klarinettisten der Berliner Philharmoniker, Karl Leister. In dieser Zeit wirkte er auch im Berliner Philharmonischen Orchester und dem Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin bei Konzerten und Aufnahmen mit. Seit 1978 ist Peter Reich Klarinettist mit Hauptinstrument Bassklarinette bei der Staatsphilharmonie Nürnberg.

1983 wurde er als Dozent an die Fachakademie für Musik Nürnberg berufen, der heutigen Hochschule für Musik Nürnberg.

1993 gründete er mit Freunden und Musikerkollegen die PHILHARMONIE NÜRNBERG e.V. mit einer eigenen Kammermusikreihe und konzertiert regelmäßig als Kammermusiker und Solist im In- und Ausland.

## WORKSHOP für Holzbläser

19. bis 22. Januar 2012  
in Neumarkt i. d. Oberpfalz

### LEITUNG

Prof. Anne-Cathérine Heinzmann (Flöte)  
Prof. Clara Dent-Bogányi (Oboe)  
Peter Reich (Klarinette)  
Prof. Bence Bogányi (Fagott)  
Prof. Günter Priesner (Saxophon)

### VERANSTALTER

Hochschule für Musik Nürnberg,  
Studienzentrum Neumarkt

# WORKSHOP für Holzbläser

19. bis 22. Januar 2012  
in Neumarkt i. d. Oberpfalz

## ZWECK

Studienvorbereitung, Erarbeitung von  
entsprechender Literatur und Orchesterstellen

## ZIELGRUPPE

**Hochbegabte Schüler von Berufsfach-  
schulen, Musikschulen und Gymnasien  
sowie Studierende anderer Hochschulen**

Der Workshop von Dozentinnen und Dozenten  
der Hochschule für Musik Nürnberg  
richtet sich an fortgeschrittene Schüler  
von Gymnasien, Musikschulen und  
Berufsfachschulen, die sich hinsichtlich eines  
Musikstudiums orientieren wollen und an bereits  
Studierende, die ihre Spieltechnik und  
ihre Literaturkenntnisse verbessern  
möchten.

Angeboten wird Einzel- und Gruppenunterricht,  
Kammermusik, Orchesterstellen und intensiver  
Austausch zu Studienmöglichkeiten und  
Berufsaussichten im Bereich der  
Holzblasinstrumente.

**Bitte bringen Sie selbstgewählte,  
vorbereitete Literatur aus möglichst  
verschiedenen Epochen mit!**

## VERANSTALTUNGSORT

Kloster St. Josef, Wildbad 1,  
92318 Neumarkt i. d. Oberpfalz  
[www.kloster-erleben.de](http://www.kloster-erleben.de)

## BEGINN / ENDE DES WORKSHOPS

Donnerstag, 19.01.2012 um 15.00 Uhr  
bis Sonntag, 22.01.2012 um 17.30 Uhr  
mit anschließendem Abschlusskonzert  
am 22.01.2012 um 18 Uhr

## TEILNEHMERZAHL

Die Teilnehmerzahl ist pro Dozent auf 15  
begrenzt und richtet sich nach der zeitlichen  
Reihenfolge der Anmeldungen.

## ANMELDESCHLUSS

15. Dezember 2011

## ANMELDUNG

Hochschule für Musik Nürnberg  
z. Hd. Frau Susanne Schönleben,  
Veilhofstraße 34, 90489 Nürnberg  
0911/231-8445  
[susanne.schoenleben@hfm-nuernberg.de](mailto:susanne.schoenleben@hfm-nuernberg.de)

## TEILNAHMEGEBÜHR

**160,- Euro**

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung  
von 50 % der Teilnahmegebühr fällig.  
Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die  
Anzahlung eingegangen ist.

## UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

**130,- Euro**

Die Kosten für die Unterkunft im Doppel-  
zimmer und für die Verpflegung sind bei  
Ankunft in bar im Kloster St. Joseph zu  
entrichten.

## BANKVERBINDUNG

Hochschule für Musik Nürnberg:  
Konto Nr. 1279280  
BLZ 700 500 00  
Staatsoberkasse in Landshut  
Bay. Landesbank München  
(BKZ 5302.2700.0641)

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Eingang von Anmeldung und Anzahlung  
wird schriftlich bestätigt.

Bei Abmeldung nach dem 9. Januar 2012  
verfällt die Anzahlung als Bearbeitungs-  
gebühr und wird nicht zurückgezahlt.

Der Restbetrag der Teilnahmegebühr wird  
zum 9. Januar 2012 fällig.

Mit der Überweisung der Anzahlung  
akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen.